

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

1933 - 1945

Exil

23-4 *Schreiben gegen Hitler* : Exilautoren, ihre Bücher und ihre Verbände 1933-1945 / Dieter Schiller. - 1. Aufl. - Buskow : edition bodoni, 2023. - 388 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-947913-36-7 : EUR 28.00
[#8623]

Dieter Schiller (geb. 16.3.1933), Spezialist für deutsche sozialistische Literatur und Exilliteratur im 20. Jahrhundert, kann man seit ein paar Jahren dabei beobachten, wie er die große und schwer zu überblickende Zahl seiner kleineren Publikationen, Vorträge und Gelegenheitsaufsätze in Sammelbänden zusammenstellt und neu ediert, - ein Blick auf sein Geburtsdatum kann zumindest einen Teil der dahinter liegenden Motivation erraten. Die Reihe der entsprechenden Anthologien beginnt mit einem Band von 2012, der hier auch deswegen angemerkt sei, da er ein Verzeichnis seiner Schriften von 1960 bis 2012 enthält; sie zeigen sein Interesse auch für Themen außerhalb der genannten Spezialgebiete.¹ Bereits vor diesen Sammelbänden hatte Schiller eine Auswahl seiner Studien zur deutschen Exilliteratur zusammen-

¹ *Einzelheiten und Beispiele* : Gelesenes und Geschriebenes aus vierzig Jahren / Dieter Schiller. - Gransee : Ed. Schwarzdruck, 2012. - 517 S. (Erkundungen - Entwürfe - Erfahrungen ; 10.). - ISBN 978-3-935194-54-9. - Darin: Schriftenverzeichnis von Dieter Schiller 1960-2012, S. 471 - 504. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1035321467/04> - Als Beispiele seien genannt: *Miszellen und Aufsätze zur Literatur* : Namen und Bücher / Dieter Schiller. - Gransee : Ed. Schwarzdruck, 2018. - 401 S. - (Erkundungen - Entwürfe - Erfahrungen ; 17). - ISBN 978-3-935194-86-0. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1155108299/04> - *Von Filmen und Büchern* : Notizen eines kritischen Außenseiters (1974-1989) / Dieter Schiller. - Gransee : Ed. Schwarzdruck, 2018. - 175 S. - (Erkundungen - Entwürfe - Erfahrungen ; 18.). - ISBN 978-3-935194-87-7. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1155107977/04> - *In der Reihe und außer der Reihe* : Studien und Vorträge zu Johannes R. Becher / Dieter Schiller. - Buskow : edition bodoni, 2019. - 468 S. - ISBN 978-3-940781-95-6. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1181013658/04> - *Willi Münzenberg und sein Umgang mit deutschen Intellektuellen* : Versuche einer Annäherung / Dieter Schiller. - Gransee : Ed. Schwarzdruck, 2021. - 267 S. - (Erkundungen - Entwürfe - Erfahrungen ; 24.) ISBN 978-3-96611-015-0. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1245546953/04> - In den genannten Anthologien finden sich gelegentlich Beiträge, die auch den Bänden zum deutschsprachigen Exil hätten zugeordnet werden können.

gestellt,² die er im neuen Zusammenhang nun um eine zweite Auswahl ergänzt; zusammengenommen gelten ihm beide als Bilanz seiner Studien zum antihitlerischen Exil (Vorwort S. 7).

Nach Dissertation und Habilitation an der Humboldt-Universität hat Schiller seit 1955 dort und nach 1965/1969 am Zentralinstitut für Literaturgeschichte der Akademie der Wissenschaften der DDR zur deutschen sozialistischen Literatur und zum literarischen Exil der NS-Zeit in Frankreich gearbeitet; seit der Auflösung des Zentralinstituts 1991 forscht er als Privatgelehrter und gibt sein Wissen in Büchern, Aufsätzen und Vorträgen auf Konferenzen und in Bildungseinrichtungen weiter.³

Der vorliegende Band ist von Schiller als Ergänzung zur ersten Auswahl mit damals 37 Wiederveröffentlichungen konzipiert worden; daß einige Themen in beiden Bänden angesprochen werden, nimmt Schiller in Kauf. Der neue Band enthält 19 Beiträge, darunter sechs jüngere seit der ersten Zusammenstellung von 2010, unter ihnen eine Erstveröffentlichung. Weitere sechs Aufsätze stammen aus den 1990er Jahren und sieben aus den 1980er Jahren; sie sind zum Teil in den vergangenen Jahren überarbeitet worden. Nach jedem Aufsatz folgt eine Notiz zur Entstehungs- und Publikationsgeschichte, - nicht immer stimmt sie mit den im Inhaltsverzeichnis angegebenen Jahresdaten überein.⁴ Ein *Namensregister* mit wohl 450 Einträgen hilft den Band zu erschließen. Schiller hat die Aufsätze zwischen *Prolog* und *Epilog* unter die vier Überschriften *Unruhe auf der Flucht*, *Verbände und Verbindungen*, *Querschnitte* und *Autoren* zusammengestellt, die in etwa den oben genannten Zeitabschnitten zugeordnet werden können.

Als *Prolog* hat Schiller einen Vortrag von 2003 über die Gründung der Freiheitsbibliothek durch deutsche Exilanten in Paris am 10. Mai 1934 - eine konkrete Antwort auf die Bücherverbrennungen vom 10. Mai 1933 in Berlin und Deutschland⁵ - und über die Gedenkveranstaltungen an den folgenden

² **Der Traum von Hitlers Sturz** : Studien zur deutschen Exilliteratur 1933 - 1945 / Dieter Schiller. - Frankfurt am Main : Lang, 2010. - X, 736 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-631-58755-3 : EUR 79.00 [#1260]. - Rez.: **IFB 11-2**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz323931960rez-1.pdf

³ Als Autobiographie vgl.: **Am Rand mittendrin - achtzig Jahre am Schreibtisch und im wirklichen Leben** : autobiographische Skizzen / Dieter Schiller. - Gransee : Ed. Schwarzdruck, 2021. - 263 S. - (Erkundungen - Entwürfe - Erfahrungen ; 23). - ISBN 978-3-96611-013-6. - Vgl. auch die Angaben zu ihm in der **Wikipedia**: [https://de.wikipedia.org/wiki/Dieter_Schiller_\(Germanist\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Dieter_Schiller_(Germanist)) [2023-10-21]. - Die **DNB** führt ihn als Autor für 59 Bücher und als Beteiligten für weitere 15 Bücher. Vgl. auch die Angaben in der in Anm. 2 verlinkten Rezension in **IFB**.

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1283505045/04> - Dem Rezensenten sind vier Abweichungen von den Drucknachweisen aufgefallen.

⁵ Dazu letzthin in **IFB: Verbrannte Orte** : nationalsozialistische Bücherverbrennungen in Deutschland / hrsg. von Jan Schenck ; Verbrannte Orte e.V. - Wien ; Berlin : Mandelbaum-Verlag, 2023. - 191 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-99136-005-6 : EUR 25.00 [#8580]. - Rez.: **IFB 23-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12040> - **Dunkle Wolken über Freiburg** : nationalsozialistische Bücherverbrennungen, "Säuberungen" und Enteignungen / Heiko Wegmann. - Heidelberg, Ubstadt-Weiher [u.a.] :

Jahrestagen ausgewählt, die bis 1939 in Paris stattfanden, im Weltkrieg 1942 in Mexiko und in London, 1943 in London und in den USA, dort als landesweite Kampagne, sowie 1944 als private Veranstaltung wieder in Mexiko, zum Teil von denselben Akteuren initiiert und wieder aufgenommen.

Unruhe auf der Flucht umfaßt drei sehr unterschiedliche Beiträge, (1.) den programmatischen Eröffnungsvortrag einer Arbeitstagung des Zentralinstituts für Literaturgeschichte der Akademie der Wissenschaften der DDR und des Kulturbundes der DDR von 1983 über die divergierenden Positionen sozialistisch-kommunistisch organisierter und bürgerlich-demokratischer Autoren im frühen Exil von 1933, dem Schutzverband Deutscher Schriftsteller im Ausland resp. dem „auf phantastische Weise in der Luft“-Hängen bürgerlich-liberaler Künstler, (2.) ein kurzer Aufsatz von 2021 aus den Akten der Vernehmungen des Schriftstellers Hans Schwalm (Pseud. Jan Petersen) 1937 durch die Züricher Fremdenpolizei wegen verbotener bezahlter Tätigkeiten in der Schweiz, (3.) ein Vortrag von 2013 über den bisher unbekanntem Schriftwechsel zwischen Stefan Heym in den USA und der Redaktion der Zeitschrift **Das Wort** in Moskau von 1935 bis 1939, insbesondere über Angebote und Honorare, auf die er dringend angewiesen war.

Bei den vier Beiträgen im Abschnitt *Verbände und Verbindungen* handelt es sich (1.) um den Nachdruck einer Übersicht über kulturelle Organisationen im Exil für das **Handbuch der deutschsprachigen Emigration 1933-1945** von 1998,⁶ (2.) einen in den **Weimarer Beiträgen** 1985 erschienenen Aufsatz über die Anthologie mit dem Tarntitel **Deutsch für Deutsche** des Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller im Ausland von 1935, gedacht – aber nicht realisiert – für den illegalen Vertrieb im Deutschen Reich; sie sollte signalisieren, daß die ganze deutsche Literatur ins Exil gegangen sei, (3.) einen Konferenzbeitrag von 2010 über die Tätigkeiten von Anna Seghers für den Schutzverband Deutscher Schriftsteller im Ausland von 1933 bis 1939, betont als Vertreterin der kommunistischen Schriftsteller-Fraktion, (4.) einen umfangreichen Aufsatz von 2009 über Oskar Maria Graf als Präsidentin und weitere Schriftsteller der German-American Writers Association 1938 bis 1940, die die Interessen aller Schriftsteller und Wissenschaftler deutscher Herkunft in den USA vertreten wollte, aber an den politischen Differenzen der Mitglieder zerbrach.

Die fünf Beiträge zum Abschnitt *Querschnitte* umfassen (1.) eine Übersicht über Exilverlage aus dem schon genannten Handbuch von 1998, (2.) einen Vortrag von 1994 (überarbeitet 2010) über Tatsachen- und Zeitromane zu Deutschland unter Hitler mit Rückgriffen auf den Ersten Weltkrieg und aktuellen Berichten aus Konzentrationslagern, verfaßt meist von sozialistisch-

Verlag Regionalkultur, 2023. - 199 S., Ill. ; 22 cm. - (Stadt und Geschichte ; 25). - ISBN 978-3-95505-393-2 : EUR 12.90 [#8579]. - Rez.: **IFB 23-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12085>

⁶ **Handbuch der deutschsprachigen Emigration 1933 - 1945** / hrsg. von Claus-Dieter Krohn ... Darmstadt: Primus-Verlag, 1998. ISBN 3-89678-086-7 [5182]. - Darin Beiträge von Dieter Schiller über kulturelle Organisationen resp. Verlage: Sp. 994 - 1010 resp. Sp. 1122 - 1144. - Rez.: **IFB 99-1/4-439**

https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99_0439.html

kommunistischen Schriftstellern, (3.) ein Vortrag von 1994 resp. 2008 über historische Romane der Exilzeit, verfaßt vor allem von bürgerlichen Autoren, (4.) eine Vorlesung von 1994 über jüdische Themen in Literatur und Publizistik des Exils, für die Schiller Belege von 1933 bis in die Nachkriegszeit heranzieht, Gedichte, Dokumentationen, Dramen, Parabeln, Zeitromane und historische Romane, die die zeitlichen Stufen von Verfolgung bis zur Vernichtung der Juden in der NS-Zeit sichtbar machen, und (5.) einen Konferenzbeitrag von 2010 über exilierte Künstler und Kunstschriftsteller in Paris von 1933 bis 1939 und ihre Versuche, durch Ausstellungen und Veranstaltungen unter den Emigranten und in der französischen Künstlerszene auf sich aufmerksam zu machen, u.a. mit einer großen Ausstellung 1938 als Antwort auf die Münchener Entartete-Kunst-Ausstellung und mit nicht realisierten Plänen für einen deutschen Pavillon auf der Weltausstellung in New York von 1939.

Unter *Autoren* vereint Schiller fünf Beiträge: (1.) einen im Jahr 2000 überarbeiteten Vortrag von 1987 über Aufsätze von Arnold Zweig in der **Neuen Weltbühne** von 1935 bis 1938, mit denen Zweig unter den Fraktionen der Hitlergegner zu vermitteln versuchte, (2.) einen Symposiumsbeitrag von 1987 über zwei Fragmente von Siegfried Kracauer zur Analyse faschistischer Propaganda, - von Schiller sehr distanziert betrachtet, (3.) einen Beitrag von 1991 über Literaturkritiken des KPD-Journalisten Franz Carl Weiskopf, veröffentlicht in der **Neuen Weltbühne** und in **Das Wort** 1934 bis 1938, in dem Schiller ebenfalls die integrativen Momente seiner Kritik herausstellt, (4.) einen Vortrag von 1985 (überarbeitet 2008) über die Exilromane **Mephisto** und **Der Vulkan** von Klaus Mann, die Schiller in mehreren Stufen unter Rückgriffen auf zeitgenössische und gegenwärtige Interpretationen und andere Äußerungen von Klaus Mann als aufeinander bezogen interpretiert, vom Theater als Modell der faschistischen Wirklichkeit zum Welttheater der Emigration, in dem die Erlösung aber allein Sache der Menschen sei, (5.) einen Kolloquiumsbeitrag von 1989 über diverse Äußerungen deutscher Emigranten in Paris zur 150-Jahr-Feier 1939 der Französischen Revolution, die die dort verkündeten Menschenrechte feierten und illusorisch der schon gescheiterten Volksfrontidee nachgingen.

Als *Epilog* schließt die Erstveröffentlichung eines Vortrags von 2018 zum Kunstdenken von Anna Seghers im Exil die Anthologie ab. In Vorträgen, Briefen und in einer Serie von literaturhistorischen Essays hat Seghers sich zwischen 1935 und 1948 mehrfach zur Aufgabe des Schriftstellers geäußert; Schiller referiert ihre Positionen und schließt mit ihrer Besinnung auf Gotthold Ephraim Lessing als Mann der Tendenz, nicht der Synthese.

Daß Schiller seine Arbeit zum deutschsprachigen Exil mit der Veröffentlichung dieser Anthologie keineswegs eingestellt hat, zeigen nicht nur die angesprochenen neueren Aufsätze von 2018 und 2021, sondern auch die Ankündigung eines Beitrags im noch nicht erschienenen Heft 1/2 des Jahrgangs 2023 der Zeitschrift **Exil : Forschung, Erkenntnisse, Ergebnisse** über

den Verband Deutscher Journalisten in der Emigration 1933 - 1939.⁷ Wir wünschen dem Jubilar weiterhin Schaffenskraft und danken ihm für die leichtere Zugänglichmachung älterer Arbeiten.

Wilbert Ubbens

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12292>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12292>

⁷ **Schwarzschild contra Bernhard** : über den Verband deutscher Journalisten in der Emigration 1933 - 1939 / Dieter Schiller. // In: Exil : Forschung, Erkenntnisse, Ergebnisse. - 42 (2023), 1/2 (die Seitenzahlen sind nicht angegeben). - Dort auch eine Gratulation von Jörg Thunecke: *Dieter Schiller zum 90. Geburtstag*.